

8.30	GET TOGETHER MIT SNACKS UND GETRÄNKEN / ANMELDUNG
	Plenum
	DER BOOM DER WÄRMEPUMPE UND SEINE FOLGEN
9.20	Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer <i>Karl-Heinz Remmers, Vorstandsvorsitzender der Solarpraxis AG</i>
9.30	Grußworte <i>Christa Thoben, Ministerin für Wirtschaft, Nordrhein-Westfalen, angefragt</i>
9.50	Entwicklung des Wärmemarktes und Stand des Wärmegesetzes <i>Dr. Karin Freier, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), angefragt</i>
10.10	Stand der parlamentarischen Arbeit am Wärmegesetz <i>Katherina Reiche, MdB, CDU, angefragt</i>
10.30	Politische Rahmenbedingungen und Marktbedingungen aus Sicht der Industrie <i>Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) e.V.</i>
10.50	FRAGEN UND DISKUSSION
11.05	KAFFEPAUSE UND ZEITGLEICH PRESSEKONFERENZ
11.30	Wärmepumpen-Technologie – ein Beispiel für innovative Stromanwendung <i>Paul Waning, Vorsitzender Bundesverband WärmePumpe (BWP) e.V.</i>
11.50	Wärmepumpen – Perspektive für den Klimaschutz? <i>Jens Schubert, Umweltbundesamt (UBA)</i>
12.10	Die Wärmepumpe als wirtschaftliche Option einer Klimaschutzstrategie <i>Dr. Jan Witt, Fachverband für Energie-Marketing und -Anwendung (HEA) e.V. beim VDEW</i>
12.30	Wärmepumpen in der neuen EnEV <i>Andreas Hoppe, Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) e.V., AG Wärmepumpe</i>
12.50	FRAGEN UND DISKUSSION
13.10	MITTAGESSEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien ist eine der großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Explodierende Öl- und Gaspreise und die damit einhergehende größere Wahrnehmung regenerativer Energien durch die Öffentlichkeit haben dazu geführt, dass sich inzwischen die Mehrheit der Bevölkerung für erneuerbare Energieträger ausspricht und ein verstärktes Engagement von Politik und Industrie für deren Förderung und Ausbau verlangt.

Wärmepumpen gehören hier nicht allein bei der primärenergetischen Bilanz zu den besten Heiztechniken, die wir heute zur Verfügung haben. Aber um optimale Konditionen für ein solides Marktwachstum zu schaffen, bedarf es auch günstiger politischer Rahmenbedingungen und einer klaren Positionierung des Produktes am Markt.

Das Forum Wärmepumpe hat deshalb diesmal die Themen politische Anerkennung und Unterstützung, Entwicklung von Markt und Technik, Marketing und Vertrieb im Mittelpunkt.

Politische Rahmenbedingungen im schnell wachsenden Wärmepumpen-Markt werden genau so diskutiert werden wie „Handfestes“, von Lösungen für Altbauten bis zum praxisorientierten Erfahrungsaustausch.

Eingeladen sind Geschäftsführer, Vertriebsleiter, leitende Mitarbeiter aus Marketing und Vertrieb der Branche, von Wärmepumpenherstellern bis hin zu Energieversorgungsunternehmen. Meister, Energieberater, Großhändler sowie Vertreter von Verbänden und Forschungseinrichtungen, der Politik und der Fachpresse fehlen natürlich auch nicht.

Das vorliegende Programm kann an sich schon als Erfolg gewertet werden. Es ist das Ergebnis guter Zusammenarbeit aller namhaften Verbände, Institutionen und Vereine in diesem Gegenwarts- und Zukunftsmarkt. Nutzen Sie auch in diesem Jahr wieder die vielfältigen Möglichkeiten zur Information, zu Öffentlichkeitsarbeit oder zum Knüpfen neuer Kontakte. Besuchen Sie hochrangig besetzte Podiumsvorträge. Verschaffen Sie sich Überblick zu den Einschätzungen politischer Akteure oder diskutieren Sie in über 50 Vorträgen mit.

Im Namen der Solarpraxis AG sowie aller Mitveranstalter, Sponsoren und Medienpartner laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns, Sie als Teilnehmer zu begrüßen.

Karl-Heinz Remmers Vorstandsvorsitzender Tina Barroso Guerra Leiterin Kongresse Steffi Ansorge Projektleiterin

5. Forum Wärmepumpe

vom 11. bis 12. Oktober 2007 in Berlin

Politik, Markt, Finanzierung, Marketing und Vertrieb



Solarpraxis AG, Zinnowitzer Straße 1, 10115 Berlin
Tel.: 030-726 296-337
Fax: 030-726 296-309
E-Mail: steffi.ansorge@solarpraxis.de

www.solarpraxis.de

Forum 1

MARKT UND RAHMENBEDINGUNGEN

14.30	Rahmenbedingungen in Deutschland und Österreich bei Politik, Energiewirtschaft und Initiativen <i>Bernhard Wenzel, Klima-Innovativ e.V.</i>
14.50	Verbesserung der Energieeffizienz als Motor für die Markteinführung von Wärmepumpen <i>Christian Stolte, Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)</i>
15.10	Theoretischer und realer Primärenergiebedarf und Schadstoffemission von Wärmepumpen <i>Dr. Peter Göricke, Prof. Hans-Jürgen Laue, Informationszentrum Wärmepumpen und Kältetechnik (IZW) e.V.</i>
15.30	Abwasser als Wärmequelle – Vermarktungsstrategie und Rahmenbedingungen <i>Sabine Piller, Berliner Energieagentur GmbH</i>
15.50	Solarunterstützte Sole-Wärmepumpe – geringste Betriebskosten bei uneingeschränktem Komfort <i>Frank Thole, SCHÜCO International KG</i>
16.10	FRAGEN UND DISKUSSION
16.30	KAFFEPAUSE

AUSBILDUNG

17.00	Überblick über Ausbildungsberufe im Bereich Wärmepumpe <i>Dr. Dieter Arlt, Handwerkskammer Potsdam, angefragt</i>
17.20	Schulungszentrum für Wärmepumpen und Klimatechnik der RWE Rhein-Ruhr AG in Saffig <i>Manfred Klasen, RWE Rhein-Ruhr</i>
17.40	Ausbildungsprogramm für Auszubildende und deren Ausbilder <i>Ulrich Thomas, Fachverband Heizung Klima NRW, angefragt</i>
18.00	Fortbildung und Zertifizierung im Bereich Wärmepumpe <i>Alexander Lyssoudis, Ingenieurbüro Lyssoudis</i>
18.20	Qualifikation von Unternehmen <i>Helmut Schgeiner, Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) e.V.</i>
18.40	FRAGEN UND DISKUSSION
19.00	ABENDESSEN

Forum 2

WOHNUNGSWIRTSCHAFT

14.30	Bedarf und Wünsche an Anlagenbauer und Planer <i>Siegfried Rehberg, Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen (GdW) e.V., angefragt</i>
14.50	Deutschlands größte Wärmepumpen-Siedlung in Köln <i>Günter Ott, GAG Immobilien AG, angefragt</i>
15.10	Wärmepumpen im sozialen Wohnungsbau <i>Dieter Schröder, Wärmepumpen-Marktplatz NRW</i>
15.30	Die Wärmepumpe in der Heizungsmodernisierung – Einsatzmöglichkeiten und -grenzen sowie Vorgehensweisen <i>Frank Hartmann, Forum Wohnenergie</i>
15.50	Wärmepumpen-Contracting <i>Hermann Petersen, SÜDWÄRME AG</i>
16.10	FRAGEN UND DISKUSSION
16.30	KAFFEPAUSE

ALTBAU UND MODERNISIERUNG

17.00	Theorie und Praxis – Auswertung beratener und ausgeführter Objekte mit Wärmepumpentechnik <i>Horst Endrich, IBEU Ingenieurbüro für Energie- und Umwelttechnik</i>
17.20	In der Praxis erreichbare Jahresarbeitszahlen von Wärmepumpen mit hoher Vorlauftemperatur <i>Dr. Andreas Bühring, Viessmann Werke GmbH & Co. KG</i>
17.40	Die Wärmepumpe im Vergleich mit anderen Energie- und Kosteneffizienz-Maßnahmen bei der Sanierung von Gebäuden <i>Markus Patschke, 3E-Consult</i>
18.00	Praxisbeispiel einer Altbautsanierung mit einer CO ₂ -Sonde <i>Christian Scholz, KAELTRO Berlin oHG</i>
18.20	Der lange Weg zur Wärmepumpe – Erfahrungen eines Bauherren mit der energetischen Sanierung eines Altbaus <i>Hans-Jürgen Wicht, angefragt</i>
18.40	FRAGEN UND DISKUSSION
19.00	ABENDESSEN

Mitveranstalter



Medienpartner



Sponsoren & Werbepartner



8.30	GET TOGETHER MIT SNACKS UND GETRÄNKEN / ANMELDUNG
	Forum 1
	EUROPÄISCHER MARKT
9.30	Der europäische Wärmepumpenmarkt – Länderüberblick und Perspektiven <i>Stephan Peterhans, Fördergemeinschaft Wärmepumpen Schweiz (FWS)</i>
9.50	Die Aktivitäten der EHPA auf europäischer Ebene mit Fokus auf dem europäischen Wärmepumpenaktionsplan <i>Karl Ochsner, Ochsner Wärmepumpen GmbH, Vorsitzender der European Heat Pump Association (EHPA)</i>
10.10	Das Beitragspotenzial der Wärmepumpe zur CO ₂ -Einsparung in europäischer und nationaler Perspektive <i>Thomas Nowak, European Heat Pump Association (EHPA)</i>
10.30	FRAGEN UND DISKUSSION
10.45	KAFFEPAUSE

	Forum 2
	TECHNIK – QUALITÄTSSICHERUNG
9.30	Qualitätssicherung und Garantie für Erdwärmesonden <i>Hubert Graf, Tec GmbH</i>
9.50	Bohrsituation aus Sicht der Planer und Bohrunternehmen <i>Jörg Uhde, Terra Therm Erdwärme GmbH</i>
10.10	Gütesiegel der Industrie <i>Dr. Johannes Brugmann, Stiebel Eltron GmbH & Co. KG</i>
10.30	FRAGEN UND DISKUSSION
10.45	KAFFEPAUSE

	MARKETING UND VERTRIEB
11.15	Versprechungen auf Werbeunterlagen versus reale Umsetzung – Erfahrungen eines Sachverständigen & Energieberaters <i>Peter Paul Thoma, Sachverständiger, Mitglied Bundesverband WärmePumpe (BWP) e. V.</i>
11.35	Die Woche der Sonne <i>Emanuel Höger, Bundesverband Solarwirtschaft (BSW-Solar) e. V.</i>
11.55	Deutsche Wärmepumpenwoche <i>Karl-Heinz Stawiarski, Bundesverband WärmePumpe (BWP) e. V.</i>
12.15	Aktuelle Marktanteile der Anbieter, Nachfrageprofile/-gründe der Handwerker und Preisprognose für 2008 <i>Hans-Arno Kloep, Querschiesser GmbH & Co. KG</i>
12.35	Online-Heizsystemvergleich – Absatzsteigerung und kostengünstige Gewinnung von Marktdaten <i>Alexander Woitas, co2online gGmbH</i>
12.55	FRAGEN UND DISKUSSION
13.15	MITTAGESSEN

	TECHNIK – PRAXIS
11.15	Betriebserfahrungen an ausgeführten Wärmepumpenanlagen mit Grundwasser- bzw. Erdwärmesonden als Wärmequelle <i>Dr. Bernd Müller, Technische Universität Dresden, Institut für Energetik</i>
11.35	Praxistest von erdgekoppelten Solar-Wärmepumpen-Heizzentralen <i>Lars Kühl, IGS TU Braunschweig</i>
11.55	Wärmeentzugsanlage mit einer Edelstahlsonde <i>Torsten Stiehm, Stiehm Ingenieurplanung</i>
12.15	Sanierung der TGA in einem Bankgebäude, sinnvoller Einsatz einer Wärmepumpe zum Heizen und Kühlen <i>Norbert Fuhrmann, fuhrmann + keuthen</i>
12.35	Praxiserfahrung einer Abwasserwärmepumpe in Berlin – Projektentwicklung, Planung, Bau, Betrieb <i>Wolfram Stodtmeister, ECO.S Energieconsulting Stodtmeister</i>
12.55	FRAGEN UND DISKUSSION
13.15	MITTAGESSEN

	MARKETING UND VERTRIEB
14.30	Ökoeffizienz zur Bewertung von Wärmepumpen <i>Dr. Rainer Jakobs, Prof. Horst Kruse, Informationszentrum Wärmepumpen und Kältetechnik (IZW) e. V.</i>
14.50	Marktentwicklung durch Kombination von Solar-Luft-Kollektoren und Luft-Wasser-Wärmepumpen? <i>Wolfgang Dotzler, GRAMMER Solar GmbH</i>
15.10	Kalte Nahwärme in March, Baden-Württemberg <i>Harald Eisen, EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH</i>
15.30	FRAGEN UND DISKUSSION
15.45	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK <i>Karl-Heinz Remmers, Vorstandsvorsitzender der Solarpraxis AG</i>

	TECHNIK – MESSERGEBNISSE
14.30	Analyse des Einsatzes von Wärmepumpen im Gebäudebestand – Ergebnisse aus einem Feldtestmonitoring <i>Benedikt Hecking, E.ON Energie AG</i>
14.50	Feldmessung neuer Wärmepumpen „Wärmepumpen-Effizienz“ <i>Marek Miara, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme Freiburg (ISE)</i>
15.10	Wasserwärmepumpe – Neuerkenntnisse nach durchgeführten Messungen und Prüfungen <i>Thomas Niemann, Style System Technik GmbH</i>
15.30	FRAGEN UND DISKUSSION
15.45	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK <i>Karl-Heinz Remmers, Vorstandsvorsitzender der Solarpraxis AG</i>

Workshops Wärmepumpe im Rahmen des 5. Forum Wärmepumpe

Workshop Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Veranstalter: Solarpraxis AG

In diesem Workshop werden u.a. folgende Themen behandelt und diskutiert:

- Öffentliche Meinungsbildung durch die Presse, Heiko Schwarzburger, Solarpraxis AG
- Erfahrungsbericht zur Einführung des neuen Geschäftsbereiches Wärmepumpe, Jochen Freese, Conergy AG
- Chancen und Möglichkeiten bei der Pressearbeit, German Lewitzki, Sunbeam GmbH
- Gestaltung von Pressekonferenzen, Alexander Morhart, freier Journalist

Praxis-Workshop Umweltwärme

Veranstalter: Frank Hartmann, Forum Wohnenergie

Dieser Workshop vermittelt die Nutzung von Umweltwärme an Architekten, Energieberater, Fachhandwerker und Investoren

- Umweltwärme – ein Energieträger der Zukunft
- Potenziale von natürlichen und unnatürlichen Wärmequellen
- Warmwasserwärmepumpen und Wärmerückgewinnung aus Abluft
- Wohnungslüftungsanlagen und Integration von Wärmepumpen
- Außenluftgeführte Zentralheizungswärmepumpen
- Erdgekoppelte Wärmepumpen und Wärmequellenanlagen
- Die Wärmepumpe in der Heizungsmodernisierung

Workshop für die Wohnungswirtschaft

Veranstalter: Astrid Große, PR-Agentur Große & Partner GmbH

In diesem Workshop werden Möglichkeiten und Beispiele zur Integration der Wärmepumpe in der Wohnungswirtschaft vorgestellt und diskutiert.

Tagesausflug durch Berlin für Begleitpersonen des 5. Forum Wärmepumpe

Die Solarpraxis AG als Veranstalter bietet für Begleitpersonen der Teilnehmer des 5. Forum Wärmepumpe ein Ausflugsprogramm an. Treffpunkt ist die Lobby des Tagungsortes NH am 11.10.2007 um 11.00 Uhr. Der Tagesausflug beinhaltet eine Brückenfahrt mit einem Berliner Dampfer, ein Mittagessen sowie weitere Ausflüge. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 60 Euro je Person, zahlbar vor Ort. Anmeldungen dazu sind bis zum 01.10.07 unter der Angabe des Kennwortes „5. Forum Wärmepumpe – Tagesausflug durch Berlin“ notwendig, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Anmeldung bitte per Fax an 030/72 62 96-309 oder per E-Mail an steffi.ansorge@solarpraxis.de. Die Solarpraxis AG behält sich vor, dieses Angebot bei weniger als 10 Anmeldungen ersatzlos zu streichen.



Mitglied im Mitveranstalter-Verband:
 Mitglieds-Nr.:
 Telefax:
 Homepage:
 Branche:

Name der Firma:
 Titel/Vorname:
 Name:
 Straße/Postfach:
 PLZ/Ort:
 Telefon:
 E-Mail:
 Abteilung/Funktionsbereich:
 Datum:

Anmeldung zum 5. Forum Wärmepumpe

Am 11./12. Oktober 2007 in Berlin
 im NH Hotel Berlin; Landsberger Allee 26-32
 10249 Berlin-Friedrichshain

Solarpraxis AG
 Zinnowitzer Str. 1
 10115 Berlin

Auch per Fax: 030-726 296-309

Teilnahmegebühr 5. Forum Wärmepumpe

Anmeldung bis 15.09.2007 Verbandsmitglied: 345 € regulär: 445 €
 Anmeldung nach 15.09.2007 Verbandsmitglied: 395 € regulär: 545 €
 Tagesanmeldung: 295 €

Bitte beachten Sie: Alle Preise gelten zzgl. ges. MwSt.!

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Tagungsunterlagen mit Programm, Tagungsband und weiteren Informationen sowie Getränke während der Kaffeepausen, zwei Mittagessen vom Lunchbuffet, ein Abendessen vom Dinnerbuffet (11.10.2007), Imbisse Teilnahme an den Workshops nach vorheriger Anmeldung

Organisatorische Hinweise:

Am Morgen des jeweiligen Veranstaltungstages findet ein kleines get-together mit Snacks und Getränken statt. Die Tagungsunterlagen erhalten Sie ab 11.10.07 ab 8.30 Uhr am Empfangscounter.

Anmeldebedingungen:

Bei Stornierung der Anmeldung bis 6 Wochen vor der Veranstaltung beträgt die Gebühr für unseren Verwaltungsaufwand 60,00 €. Bei späteren Stornierungen oder Abwesenheit des angemeldeten Teilnehmers wird die volle Teilnehmergebühr berechnet. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Gern akzeptieren wir die kostenfreie Anmeldung eines Ersatzteilnehmers, wenn bei der Ummeldung bis auf die Namensänderung kein weiterer Verwaltungsaufwand entsteht. Andernfalls beträgt die Gebühr 60,00 €. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig – die Zahlung muss spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn auf unserem Konto Nr. 630 030 693, BLZ 100 500 00 bei der Berliner Sparkasse eingegangen sein. Sollten Sie innerhalb der letzten 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn überweisen, legen Sie bitte den Zahlungsbeleg bei der Registrierung vor. Die Organisatoren haben das Recht, die Teilnahme an der Konferenz zu verweigern, wenn die Teilnahmegebühr nicht bezahlt wurde. Wir behalten uns in Ausnahmefällen Referentenwechsel und inhaltliche Änderungen vor.

Tagungsort:

NH Hotel Berlin Alexanderplatz
 Landsberger Allee 26-32, 10249 Berlin-Friedrichshain
 Tel: +49 (0)30 422 613-0, Fax: +49 (0)30 422 613-300
 E-Mail: nhberlinalexanderplatz@nh-hotels.com | www.nh-hotels.com

Übernachtung am Tagungsort:

50 Zimmereinheiten sind zum Tagungspreis von 93,00 € im EZ und 109,00 € im DZ (je Übernachtung; inkl. Frühstück und MwSt.) bei Buchung bis zum 31.07.07 reserviert. Ab dem 01.08.07 beläuft sich der Zimmerpreis bis 4 Wochen vor Anreise auf 98,00 € im EZ und 114,00 € im DZ (je Übernachtung; inkl. Frühstück und MwSt.) Die Sonderpreise gelten für Übernachtungen vom 10.10.07 (Anreise) bis 13.10.07 (Abreise). Bitte melden Sie sich unter dem Kennwort „5. Forum Wärmepumpe“ an. Bei einem über das reservierte Kontingent hinausgehenden Zimmerbedarf oder einem späteren Buchungszeitpunkt besteht keine Garantie auf o. g. Preise. Kostenpflichtige PKW-Parkplätze stehen in der Tiefgarage zur Verfügung. Kreditkarten: American Express, Eurocard/Mastercard, Diners, Visa, JCB, Electronic Cash. Infos zu gegebenenfalls günstigeren Zimmern über www.hrs.de.

Tagungsmanagement:

Solarpraxis AG, Steffi Ansorge, Zinnowitzer Str. 1, 10115 Berlin
 Tel: +49 (0)30 726 296-337, Fax: +49 (0)30 726 296-309
 E-Mail: steffi.ansorge@solarpraxis.de, internet: www.solarpraxis.de

Anreise und alternative Übernachtungsmöglichkeiten:

Bitte informieren Sie sich hierzu auf unserer Homepage www.solarpraxis.de. Dort finden Sie detaillierte Anreisemöglichkeiten und eine Liste mit weiteren Hotels.,

Unterschrift/Firmenstempel
 Anmeldung nur gültig mit Unterschrift und Firmenstempel

Auch per Fax: 030-726 296-309